

WIR IN PORZ-MITTE

Einkaufen und mehr direkt vor Ort!

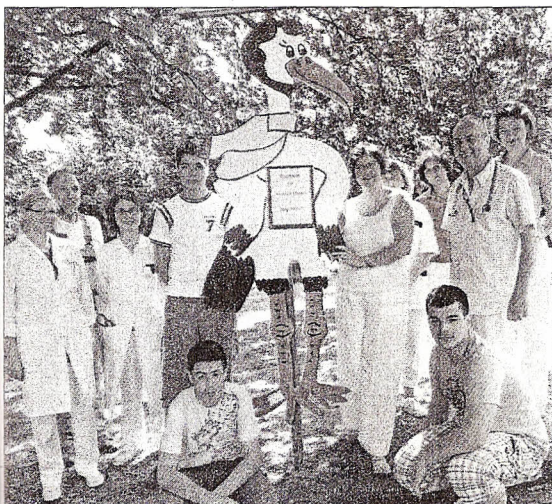


0 1249834738

Beim Storch besteht Halteverbot

Parkplatz am Krankenhaus ist für werdende Eltern und Baby-Abholer reserviert

(pa) Das Schild „Absolutes Halteverbot“ mit einem besonderen Hinweis auf die Reservierung für „werdende Eltern und Baby-Abholer“ am Porzer Krankenhaus zeigte wohl nicht den erwünschten Erfolg. „An den Hinweis haben sich viele Autofahrer nicht gehalten, der Platz wurde immer häufiger zugeparkt. Die „Kunden“ der Frauen- und der Kinderklinik haben sich zu Recht über diesen Zustand beschwert. Daher haben wir nach einer sympathischen Möglichkeit gesucht, die Falschparker auf die Besonderheit der Fläche hinzuweisen“, erklärt Monika Mitchell von der Frauenklinik die „Aktion Storch“. Statt des offiziellen Halteverbotsschildes weist nun Meister Adebar darauf hin, dass der Platz für die Personen reserviert ist, die ihre Babys zur Klinik bringen oder abholen, und die haben es in manchen Fällen besonders eilig. Die Idee, einen Storch als sympathischen Hinweis aufzustellen, war geboren. Für einen lebenden Storch war logischerweise das Umfeld mit einer entsprechenden Nahrungsaufnahme nicht vorhanden. Also musste eine Attrappe her. Im Rahmen der „Langen Porzer Nacht“ wurde der Kontakt zwischen der Chefetage des Krankenhauses und der Schülerfirma „Fix & Fertig“ in der Förderschule Stresemannstraße hergestellt. Unter der Anleitung von Tischlermeister Christoph Diefenbach wurde in der Werkstatt der Schule zwei Wochen lang gesägt, gehobelt, gefräst und lackiert. Die beiden handwerklich begabten 15 jährigen Schüler Mehmet und Musa präsentierten nun den fertigen lebensgroßen Vogel. Die Chefärzte Dr. Patricia van de Vondel und Dr. Alfred Wiater freuten sich gemeinsam mit dem Pflegepersonal über ihren Storch, der die reservierten Parkplätze künftig kritisch im Auge hat. Und wenn das nicht hilft, wird das Ordnungsamt die nicht ordnungsgemäßen Fahrzeuge abschleppen lassen.



Eine tolle Idee der Klinikleitung und des Personals und gute Arbeit von Mehmet und Musa, der Storch ist geboren
Bild: Paffrath